

**Von:** Christian Berner <[christian@feder-musik.de](mailto:christian@feder-musik.de)>

**Gesendet:** Mittwoch, 6. Dezember 2023 18:34

**An:** Boehling, Gerhard <[Gerhard.Boehling@schortens.de](mailto:Gerhard.Boehling@schortens.de)>

**Betreff:** Aufnahme Tagesordnungspunkt für den AOVG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Böhling,

ich beantrage den Tagesordnungspunkt ‚Verkehrliche Situation an der Kita Oestringfelde‘ bei der nächsten Sitzung des Ausschuss Ordnung, Verkehr und Gefahrenabwehr mit auf die Tagesordnung zu nehmen. Als Bezug hänge ich das Schreiben unseres Gruppensprechers der SPD/ FDP Gruppe vom 14.09.2023 der Mail an.

Mit freundlichen Grüßen  
Christian Berner

Udo Borkenstein Lebensborner Weg 5 26419 Schortens

Herrn  
Bürgermeister Gerhard Böhling  
Oldenburger Str. 29  
26419 Schortens

14.09.2023

Udo Borkenstein  
Lebensborner Weg 5  
26419 Schortens

01718374293

[udo.borkenstein@t-online.de](mailto:udo.borkenstein@t-online.de)

Verkehrliche Situation an der Kita Oestringfelde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

auszugsweise sende ich das Schreiben eines betroffenen Vaters, in dem es um die Sicherheit der Kinder geht, die Krippe und Kita Oestringfelde besuchen:

*„Hierbei geht es um die Parkplatzsituation rund um die Kita Oestringfelde II. Seit die Parkplätze bei der Firma Kolschen nicht mehr zur Verfügung stehen ist die Situation noch unübersichtlicher und unsicherer geworden. Autos bremsen plötzlich ab, da andere ohne Blinken zum Parken stehen bleiben. Andere beschleunigen noch schnell (30er Zone), um an den parkenden Fahrzeugen noch schnell (über 50km/h) vorbeizukommen. Kinder steigen aus den geparkten Fahrzeugen aus und kollidieren teilweise mit den Radfahrern auf dem freigegebenen Gehweg oder treten zwischen den geparkten Fahrzeugen nach vorn über die Straße, um diese zu überqueren. Die Ampel ist teilweise aus der Ferne schwer wahrnehmbar, da parkende Fahrzeuge dies verdecken. Zudem wird die Ampel durch Kinder und Eltern nicht mehr genutzt, da diese den kürzeren Weg über die Straße direkt zur Kita nehmen. Teilweise stehen Bus zu 8 Autos direkt auf der Grünfläche und dem Gehweg an der Kita, so dass die Kinder, auf den Wegen bzw. in dem Bereich, leicht beim Ausparken übersehen werden. Die Bushaltestelle wird ebenfalls als Parkmöglichkeit genutzt, genauso wie der Bereich an der Straße in dem das eingeschränkte Parkverbot gilt. Die Gefährdung durch die Nutzung der "Parkflächen" erfolgt nicht nur durch die Eltern der Oestringfelde II, sondern auch der Eltern, die die Kinder ins Abenteuerland, zur Schule, aber auch zur Krippe bringen.“*

Bitte lassen Sie im FA über die geschilderten Verkehrssituationen beraten.

Mit freundlichen Grüßen

